Zu Punkt III, Neuwahl des Gesamtvorstandes, ist zu bemerken, dass sämtliche Vorstandsmitglieder in geheimer Abstimmung wiedergewählt wurden. Somit ist: I. Vorsitzender Herr Devin, II. Vorsitzender Herr Schmidt-Staub, Kassierer Herr Barth, Verbandschriftführer Herr Beck, Vereinsschriftführer Herr Diehl.

Alsdann werden noch als Vertreter zum Handwerkerverband die Herren Koll. Beck und Fritz gewählt.

Hierauf teilt Herr Devin mit, dass, nachdem wir die hiesige Tageszeitung „Badische Presse" wiederholt ersuchten, die uns schädigenden Schwindelannoncen nicht mehr aufzunehmen, diese Zeitung es nicht der Mühe wert fand, auch nur Antwort zu geben. Die Entrüstung hierüber war natürlich, wie auch, dass die Anwesenden sich freiweillig äusserten, dieses Blatt in keiner Weise mehr zu unterstützen; hoffen wir, dass sich jeder seiner Worte erinnert.

Zur Erledigung kommen nun noch eine Reihe kleiner Punkte; wegen Nichtzahlung der Beiträge wird ein Mitglied ausgeschlossen. Hierauf schliesst Herr Dewin den geschäftlichen Teil der Versammlung und die Gemütlichkeit tritt in ihr Recht. Carl Diehl, Schriftführer.

* * *

In der Versammlung am 15. April wurde beschlossen, **Sonntag, den 11. Mai d. J.,** einen **Ausflug mit Damen nach Stuttgart** zu unternehmen, um mit den dortigen Kollegen einen angenehmen Tag zu verbringen. Unsere Mitglieder werden zu recht zahlreicher Beteiligung an dem Ausfluge eingeladen mit dem Bemerken, dass durch Rundschreiben noch das Nähere jedem Mitgliede bekannt gegeben wird.

Karlsruhe, 16. April 1902. Der Vorstand.

Uhrmacher-Zwangs-Innung zu Leisnig.

Die erste diesjährige Versammlung unserer Innung findet **Montag, den 12. Mai,** vormittags ½11 Uhr, in Leisnig, „Hotel Belvedere", statt.

Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Kassenbericht; 3. Wahl des Obermeisters und eines Vorstandsmitgliedes; 4. Anordnung der Gewerbekammer; 5. Anträge; 6. Verschiedenes.

Die Mitglieder werden hierdurch gleichzeitig aufmerksam gemacht, dass sämtliche Lehrlinge in die Lehrlingsrolle eingeschrieben werden müssen. Alter und Lehrzeit ist genau anzugeben.

Auch sind bis zum 12. Mai alle rückständigen Steuern und Strafen für Nichterscheinen in den Versammlungen an den Kassierer Koll. H. Mierisch in Leisnig zu entrichten. Alle rückständigen Steuern und Strafen werden nach dieser Zeit von der Behörde eingezogen.

Gleichzeitig mache ich noch hierdurch bekannt, dass unser geschätzter Koll. Ernst Lehmann in Oschatz mit seinem Sohne eine Salonuhr mit auslösbarem Zitherwerk konstruiert und angefertigt hat. Koll. Lehmann wird zu unsrer Versammlung die Uhr ausstellen. Die Uhr ist bereits zum Patent angemeldet.

Mit kollegialischem Gruss

Leisnig, den 10. April 1902. Robert Müller, Obermeister.

Zwangs-Innung Osnabrück.

Innungs-Versammlung am 3. April 1902.

Dieselbe wurde 3½ Uhr vom Gildemeister Herrn W. Schenk eröffnet. Anwesend 19 Kollegen von 62 Mitgliedern.

Punkt 1 der festgestellten Tagesordnung: Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr. Der Gildemeister berichtet zunächst, dass die beabsichtigte Anfertigung eines Preisverzeichnisses für Reparaturen wohl vorstandsseitig ausgearbeitet sei, aber von der weiteren Ausarbeitung vorläufig Abstand genommen ist, weil zu befürchten steht, dass dadurch die Preise immer noch mehr heruntergedrückt werden, weil es immer noch Kollegen giebt, die solche Vorschriften nicht allein nicht achten, sondern wohl gar solch ein Preisverzeichnis ausnutzen. Betreff der Turmuhrfabrikanten, an welche nach letzter Versammlung Anfragen gestellt waren, hat nur Herr Weule durch seinen Vertreter antworten lassen. Ferner berichtet Herr Schenk über einen Fall von Uhrenauktion in Fürstenau, wo ein Goldarbeiter eine solche in seinem Hause veranstaltet habe. Koll. Büdde-Fürstenau teilte dieses vorher dem Vorsitzenden mit, dieser setzte sich sofort mit dem Herrn Landrat in Bersenbrück in Verbindung, dieser gab zur Antwort, dass diese Auktion nicht zu inhibieren sei, weil sie im eigenen Hause, und nicht in einem öffentlichen Lokal stattfinden solle. Der betreffende Goldschmied hat aber von weiteren Auktionen Abstand genommen.

Punkt 2. Rechnungsbericht. Koll. Schulz las die Positionen der Einnahme und Ausgabe vor, nach welchen die Einnahme mit der Ausgabe balanciert. Der für das nächste Jahr aufgestellte Haushaltsplan betrug folgende Positionen:

1. Verwaltungskosten	72 Mk.,
2. Drucksachen, Annoncen u. s. w.	30 „
3. Central-Verband	60 „
4. Porto	20 „
5. Innungsausschuss	12 „
6. Reisevergütung für die Vertrauensmänner	50 „
7. Unvorhergesehenes	6 „
	250 Mk.

Punkt 3. Vorstandswahl. Koll. Vahlmann in Ankum beantragte, den bisherigen Vorstand durch Zuruf wiederzuwählen, welcher Antrag einstimmig angenommen wurde. Demnach waren die Herren W. Schenk als Vorsitzender, W. Krüger als Stellvertreter, Fr Schulz als Rechnungsführer, E. Westerfeld als Schriftführer, A. Steinert als Stellvertreter wiedergewählt. Betreffs der Prüfungskommission wurde an Stelle von Poggenpohl in Dissen Koll. Knemeyer in Laar für den Kreis Iburg gewählt. Sämtlich Gewählte nahmen die Wahl an.

Punkt 4. Bericht der Prüfungskommission. Diese war vormittags zur Prüfung von drei Ausgelernten zusammengetreten, deren Arbeiten besichtigt und die Befähigung als Gehilfen erteilt, zugleich die näheren Einzelheiten der Versammlung mitgeteilt.

Punkt 5. Besprechung unseres Fachblattes (Journal der Uhrmacherkunst) Vom Vorsitzenden wurde vorgetragen, dass, wenn der Verein sich mit allen seinen Mitgliedern anschliesst, diese Zeitung pro Quartal nur 50 Pf. koste, wofür sie jedem Mitgliede frei ins Haus geschickt werde. Nach kurzer Debatte wurde dieses einstimmig acceptiert, und da der Beschluss auch für die Abwesenden verbindlich ist, wurde der Jahresbeitrag auf 2 Mk. erhöht.

Punkt 6. Gemeinnütziges. Koll. Knemeyer in Laar berichtet, dass ein Mann Namens Bilm aus Münster mit optischen Sachen hausiere, ähnliches werde auch aus anderen Gegenden berichtet. Nach längerer Besprechung wurde als wirksamste Abhilfe empfohlen, den vom Verein angefertigten diesbezüglichen Plakaten eine möglichst grosse Verbreitung, besonders an Polizeibeamte, Gensdarmen, Ortsvorsteher und Gemeindediener zu geben. Es wurden von den Vertrauensmännern der Kreise solche Adressen genannt, und wird der Vorstand das Weitere veranlassen; auch wurde beschlossen, dass dem Gensdarm des Kreises Bersenbrück, der einem Hausierer dort das Handwerk gelegt, die Prämie von 10 Mk. zugeschickt werde.

Schluss der Versammlung gegen 7 Uhr. I. V.: W. Krüger.

Stuttgarter Uhrmacher-Verein.

Generalversammlung am 10. April 1902.

Die diesjährige Generalversammlung fand dieses Jahr etwas später als gewöhnlich statt, was jedoch die Kollegen nicht hinderte, zahlreich zu erscheinen. Der I. Vorsitzende, Koll. Lauxmann, eröffnet die Versammlung wegen der grossen Tagesordnung um 8¾ Uhr mit Begrüssung der Anwesenden und Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr. Es fanden eine Ausschusssitzung, zwei Versammlungen und eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Herr Lauxmann bedauerte, dass seine Gesundheit im letzten Jahre sehr nachgelassen habe und eine regere Vereinsthätigkeit nicht zulasse, auch bittet er, von einer Neuwahl, schon im Interesse des Vereins, abzusehen, worauf er auf Punkt 1 der Tagesordnung übergeht.

1. Bericht über die bis jetzt durchgeführten Massnahmen der Handwerkskammer über die Neuordnung des Lehrlingswesens. Nach eingehender Klarlegung des Lehrlingswesens über Prüfung u. s. w. von demselben, wird nach lebhafter Debatte Schluss beantragt, um abwartende Stellung hierüber zu nehmen und bei passender Gelegenheit dieses Thema weiter zu behandeln.

2. Beratung über den vom Verein „Göppingen-Esslingen" gestellten Antrag, betreffs Errichtung eines württembergischen Landesverbandes nach dem Vorgang in Baden. Dieser Antrag fand allgemeinen Beifall. Es wird eine Kommission von sieben Mitgliedern vorgeschlagen und ernannt, welche das Weitere veranlassen soll. Koll. Lauxmann, welcher bei der Gründung des „Badischen Landes Verbandes" mit thätig war, versprach, in nächster besonderer Sitzung dieser Kommission seine Erfahrung hierüber mitzuteilen, um vielleicht bis Juni d. J. eine gemeinschaftliche Zusammenkunft anzuberaumen, zwecks Besprechung, eventuell Gründung eines ebensolchen Verbandes

3. Anträge aus der Versammlung. Ein Stuttgarter Friseur erlässt von Zeit zu Zeit in hiesigen Tagesblättern marktschreierische Annoncen, deren Unreellität jedem Fachmanne sofort einleuchtet. Die Kollegen Blank und Kissling erbieten sich, Beweismaterial zu sammeln und sich mit dem Schutzverein für Handel und Gewerbe ins Einvernehmen zu setzen, um denselben wirksam zu bekämpfen, was gutgeheissen wird.

4. Laufendes. Koll. Lauxmann legt nun die vom „Central-Verband" ausgearbeiteten Garantiescheine vor. Da dieselben in klarer Weise den Uhrmacher vor den oft ungerechten Forderungen auch einem noch so misstrauischen Käufer gegenüber schützen, so fanden dieselben schnellen Absatz. Trotzdem es einige Hundert waren, muss doch nachbestellt werden, da nicht alle Kollegen befriedigt werden konnten.

5. Kassenbericht Nach Vortrag des Kassenberichtes, welcher mit einem Saldo von 50,71 Mk. abschliesst, und die Revisoren, Koll. Merz und Kaiser, dieses richtig befunden haben, wird dem Kassierer, Koll. Berner, Entlastung erteilt und der Dank ausgesprochen.

6. Neuwahl des Vorstandes. Koll. Lauxmann ergreift das Wort und bittet die Versammlung, wie schon am Anfang des heutigen Abends, von seiner Person aus Gesundheitsrücksichten doch abzusehen, da es ihn wirklich Mühe und Anstrengung koste, den Verein zu leiten. Hierauf betonte Koll. Dolfinger in längerer, sehr schmeichelhafter Rede die Verdienste des Herrn Lauxmann um den Verein, worauf er, wenn auch mit schwerem Herzen, zur Freude unser aller, diesen Posten wieder annahm.

Die weitere geheime Abstimmung ergab folgendes Resultat: die Kollegen Blank, Hain, Berner, Dolfinger, Kissling, Bauer, Merz, Aeckerle.

Schluss der Versammlung 11¾ Uhr.

I. A.: A. Hain, Schriftführer.

Thüringer Unterverband.

Vorstandssitzung am 6. April 1902.

Am 6. April fand in Kohls Restaurant zu Erfurt die zweite Vorstandssitzung des Thüringer Unterverbandes statt. Erschienen waren die Kollegen Pommernelle, Stadtsulza, 1. Vorsitzender; Adam, Erfurt, 2. Vorsitzender; Wägner, Gotha, 2. Schriftführer; Krause, Eisenach, Kassierer, und Althans, Erfurt, Schriftführer. Um 3½ Uhr wurde die Versammlung von Koll. Pommernelle eröffnet und zur Tagesordnung übergegangen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318544717-19020100/109